

Arbeitsblätter

Finanz- und Rechnungswesen Serie A

Prüfungsdauer: 180 Minuten
Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
(Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)
Vereinfachter Kontenplan nach "Schweizer Kontenrahmen KMU" und
Formelsammlung

Name: _____ Vorname: _____

Kand.-Nummer: _____ Klasse: _____

**HINWEIS: DIE LÖSUNGEN SIND AUF DIESE ARBEITSBLÄTTER ZU SCHREIBEN.
ES WERDEN NUR DIE LÖSUNGEN AUF DEN ARBEITSBLÄTTERN
KORRIGIERT.**

	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen	50	
Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2024	30	
Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2024	10	
Aufgabe 3: Abschreibungen	5	
Aufgabe 4: Wertschriften	2	
Aufgabe 5: Stille Reserven	3	
TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handel	25	
Aufgabe 1: BAB	17	
Aufgabe 2: Nutzwelle	4	
Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb	4	
TEIL 3: Geldflussrechnung	25	
Aufgabe 1: Geldflussrechnung	25	
	100	
	Note	

6.00	95 - 100
5.50	85 - 94
5.00	75 - 84
4.50	65 - 74
4.00	55 - 64
3.50	45 - 54

3.00	35 - 44
2.50	25 - 34
2.00	15 - 24
1.50	5 - 14
1.00	0 - 4

Examinatorin / Examinator:

Expertin / Experte:

TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen

50 P

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Linien auf den Arbeitsblättern nicht der Anzahl Buchungssätze entsprechen muss.

Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2024

30 P

Nr.	Soll	Haben	Betrag

Diese Prüfungsaufgaben dürfen im Prüfungsjahr 2025 nicht im Unterricht verwendet werden. 2025-FRW-1-92 Seite 3 von 18
Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung der Kommission Kaufmännische Berufsmatura, Kt. ZH. FRW Serie A WD-W KKB 2025

Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2024

10 P

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Linien auf den Arbeitsblättern nicht der Anzahl Buchungssätze entsprechen muss.

Nr.	Soll	Haben	Betrag

Aufgabe 3: Abschreibungen

5 P

Enrico Huber, Detailhändler aus Stäfa, kauft einen neuen Lieferwagen für CHF 56'000.-.
Der Wagen wird wie folgt finanziert:

- Eintausch des alten Lieferwagens mit einem Anschaffungswert von CHF 44'000.- und kumulierten Abschreibungen von CHF 26'000.-. Es werden CHF 14'000.- angerechnet.
- Barzahlung CHF 10'000.-
- Restzahlung per Banküberweisung nach 14 Tagen

Wie lauten die Buchungssätze bei indirekter Abschreibung, wenn der Kauf über das Konto «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (VLL)» abgewickelt wird? Vervollständigen Sie die Geschäftsfälle. Die MWST kann vernachlässigt werden.

Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag
Kauf Lieferwagen			
Anrechnung alter Lieferwagen			
Veräusserungsdifferenz alter Lieferwagen			
Ausbuchung WB alter Lieferwagen			
Barzahlung			
Restzahlung			

Aufgabe 4: Wertschriften

2 P

Ueli Meyer kaufte am 12. Januar 2021 eine Obligation der Bestbank AG zu nominal CHF 20'000.-, Laufzeit 2020 bis 2030 zum Kurs von 101%. Der Zinssatz der Obligation beträgt 2.1%, Zinstermin ist der 15. Oktober.

Am 5. Januar 2025 verkaufte Ueli Meyer diese Obligation zum Kurs von 102.3%.

Berechnen Sie die durchschnittliche Jahresrendite dieser Obligation. Die Spesen können vernachlässigt werden.

Weisen Sie Ihr Resultat mit einer übersichtlichen Berechnung nach.
Runden Sie die Zwischenergebnisse und das Endergebnis auf zwei Stellen nach dem Komma.

Rendite: _____

Aufgabe 5: Stille Reserven

3 P

Die interne Bilanz der Holzhandel Kälin AG in Richterswil weist am Jahresende 2024 einen Gewinn von CHF 120'000.- aus.

Um Steuern zu sparen, beschliesst die Geschäftsleitung folgende Korrekturen:

- Der Warenvorrat von CHF 150'000.- wird nur zu 2/3 des Einstandspreises bewertet.
- Zulasten des Ertrags wird eine betriebswirtschaftlich nicht notwendige Garantierückstellung von CHF 25'000.- gebildet.

a) Wie lauten die Buchungssätze für die beiden Nachträge? (2 Punkte)

Soll	Haben	Betrag

b) Wie viele CHF beträgt der extern ausgewiesene Erfolg der Holzhandel Kälin AG nach den Buchungen von Teilaufgabe a)? Kreuzen Sie an, ob es sich dabei um einen Gewinn oder Verlust handelt. (1 Punkt)

Erfolg in CHF	Gewinn oder Verlust	
	☐ Gewinn	☐ Verlust

TEIL 2: BAB, Nutzschwelle und Kalkulation

25 P

Hinweis:

Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

17 P

1.1 Betriebsabrechnungsbogen Fit Drink GmbH

12 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (**fett eingerahmt**) im BAB der Fit Drink GmbH mit Hilfe der Angaben in der Aufgabenstellung, Seite 7-8.

Verwenden Sie beim Lösen des BAB Kurzzahlen und runden Sie auf ganze Zahlen.

Betriebsabrechnungsbogen der Fit Drink GmbH (Beträge in CHF 1'000.-)

Kostenartenrechnung				Kostenstellenrechnung				Kostenträgerrechnung	
	FIBU	Sachl. Abgr.	BEBU	KST Lager	KST Fertigung	KST Qualität	KST Verwaltung	Energy Fit	Vitamin Splash
Einzelmaterial	XXX		XXX						
Löhne	920		920						
Übriges Material	104		104	XXX	XXX	XXX	XXX		
Raumaufwand	240		240						
Unterhalt u. Reparaturen	80		80						
Energie- u. Entsorgungsaufwand	110		110	XXX	XXX	XXX	XXX		
Sonst. Betriebsaufwand	90		90						
Abschreibungen									
Total Kosten	XXX	XXX	XXX	118	432	89	165	XXX	XXX
Umlage MGK									
Umlage FGK									
Umlage Qualität								XXX	XXX
Herstellkosten								1'257	1'042
Umlage VVGK									
Selbstkosten									

Fortsetzung der Prüfung auf der nächsten Seite!

1.2 Betriebsabrechnungsbogen Pixel Play AG

5 P

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum BAB der Pixel Play AG.

Betriebsabrechnungsbogen Pixel Play AG (Beträge in CHF 1'000.-)

Kostenartenrechnung				Kostenstellenrechnung			Kostenträgerrechnung	
	FIBU	Sachl. Abgrenz.	BEBU	KST Material	KST Fertigung	KST Verwaltung	Sphere 3050	Play Ultra
Total Kosten	4'920	-200	4'720	744	925	644	1'038	1'369
Umlage Material							300	444
Umlage Fertigung							525	400
Herstellkosten Produktion							1'863	2'213
Bestandesänderung fertige Erzeugnisse							+47	-98
Herstellkosten Verkauf							1'910	2'115
Umlage Verwaltung							306	338
Selbstkosten							2'216	2'453
Nettoerlös							-2'408	-2'320

- a) Berechnen Sie den Erfolg der Kostenträger «Sphere 3050» und «Play Ultra». Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob es sich beim jeweiligen Erfolg um einen Gewinn oder um einen Verlust handelt. (1 Punkt)

	Sphere 3050	Play Ultra
Erfolg in CHF		
	☐ Gewinn ☐ Verlust	☐ Gewinn ☐ Verlust

- b) Berechnen Sie den Betriebserfolg in der FIBU der Pixel Play AG. Der Betriebserfolg ist als Gewinn oder Verlust zu bezeichnen. Die Berechnung ist aufzuzeigen. (1 Punkt)

- c) Beim Produkt «Play Ultra» ist eine Bestandesänderung in der Höhe von -98 ausgewiesen. Welche Auswirkung hatte die Verbuchung dieser Bestandesänderung auf den betrieblichen Erfolg der Pixel Play AG? Kreuzen Sie die richtige Aussage an. (1 Punkt)

☐	Die Verbuchung dieser Bestandesänderung führte zu einer Erhöhung der Herstellkosten der Produktion, und damit zu einer Verschlechterung des betrieblichen Erfolgs.
☐	Die Verbuchung dieser Bestandesänderung verbesserte den betrieblichen Erfolg.
☐	Die Verbuchung dieser Bestandesänderung wirkte sich ausschliesslich auf die Herstellkosten aus, ohne dabei den betrieblichen Erfolg zu beeinflussen.
☐	Keine der Aussagen ist richtig.

- d) Der BAB der Pixel Play AG enthält eine sachliche Abgrenzung von -200. Welcher Grund könnte für die sachliche Abgrenzung vorliegen? Kreuzen Sie die richtige Aussage an. (1 Punkt)

☐	Auf dem Materialvorrat wurden stille Reserven gebildet.
☐	Die in der FIBU verrechnete Miete für die Produktionsräume liegt unter dem üblichen Marktwert.
☐	Rückstellungen für Urheberrechtsverletzungen wurden in der FIBU zu niedrig angesetzt.
☐	Keine der Aussagen ist richtig.

- e) Berechnen Sie die Fertigungsgemeinkosten pro Stunde in CHF. Runden Sie das Ergebnis auf zwei Dezimalstellen. Für den Kostenträger «Sphere 3050» wurden 10'500 Stunden und für den Kostenträger «Play Ultra» 8'000 Stunden geleistet. (1 Punkt)

Aufgabe 2: Nutzschwelle Swiss Ice Delight GmbH 4 P

Die Swiss Ice Delight GmbH betreibt vier mobile Eis-Stände an belebten Plätzen in Zürich. An diesen Standorten bietet das Unternehmen handgemachtes Eis an. Besonderen Wert legt die Swiss Ice Delight GmbH auf die Auswahl einzigartiger Geschmacksrichtungen. Das Unternehmen möchte nicht nur Liebhaber klassischer Eissorten begeistern, sondern auch neugierige Geniesser, die auf der Suche nach neuen, aufregenden Kreationen sind.

Der Verkaufspreis für eine Kugel Eis liegt bei CHF 6.50.

Die jährlichen fixen Kosten der Swiss Ice Delight GmbH setzen sich zusammen aus der Miete von CHF 48'000.-, den Löhnen für die Mitarbeitenden von CHF 144'000.- und allgemeinen Betriebsaufwänden von CHF 24'000.-.

Die variablen Kosten pro Kugel Eis setzen sich wie folgt zusammen:

Zutaten	CHF 0.80
Zubereitungskosten	CHF 0.20
Diverse Kosten	CHF 0.50

Die Berechnungen sind in allen Teilaufgaben aufzuzeigen!

Beträge in CHF sind auf 5 Rappen genau zu runden.

Die MWST ist zu vernachlässigen.

- a) Wie viele Kugeln Eis muss die Swiss Ice Delight GmbH **pro Monat** verkaufen, um die Nutzschwelle zu erreichen? (2 Punkte)

- b) In den Sommermonaten erhöhen sich aufgrund aussergewöhnlich vieler Veranstaltungen und des heissen Sommerwetters die allgemeinen Betriebsaufwände der Swiss Ice Delight GmbH um CHF 2'000.- pro Monat. Aufgrund des erhöhten Kühlungsbedarfs der Eiszutaten, steigen die variablen Kosten pro Kugel Eis um CHF 1.-. Der Verkaufspreis für eine Kugel Eis wird wegen der grossen Nachfrage auf CHF 7.- erhöht.

Gemäss Planung der Swiss Ice Delight GmbH wird von einem Absatz von monatlich 3'400 Eiskugeln ausgegangen. Berechnen Sie den geplanten Erfolg in CHF für die Monate Juni bis August. Das Resultat ist als Gewinn oder Verlust zu bezeichnen.
(2 Punkte)

Aufgabe 3: Kalkulation Handelsbetrieb Gipfelsturm AG

4 P

Die Gipfelsturm AG ist der Schweizer Spezialist für hochwertige Trekking- und Outdoor-Ausrüstung. Abenteuerlustige und Naturliebhaber sollen mit sorgfältig ausgewählten Produkten von bewährten Marken ausgestattet werden – von robusten Rucksäcken über wetterfeste Zelte bis hin zu praktischem Zubehör.

Die Berechnungen sind in allen Teilaufgaben aufzuzeigen!

Die Zwischenergebnisse sind auf einen Rappen und das Endresultat auf 5 Rappen genau zu runden.

Die MWST ist zu vernachlässigen.

- a) Die Gipfelsturm AG möchte für die neue Trekking-Saison 800 Trekking-Rucksäcke kaufen. Sie findet ein Angebot eines Schweizer Produzenten zu Spezialkonditionen:

Katalogpreis pro Rucksack	CHF 52.-
Mengenrabatt	5%, ab einer Bestellmenge von 500 Rucksäcken
Skonto	3%, bei Zahlung innert 10 Tagen
Versandkostenpauschale	CHF 50.- pro 100 Trekking-Rucksäcke

Berechnen Sie den Einstandspreis für einen Trekking-Rucksack. Gehen Sie davon aus, dass die Gipfelsturm AG 800 Trekking-Rucksäcke bestellt und die Rechnung innerhalb einer Woche bezahlt. (2 Punkte)

- b) Der Einstandspreis eines Campingzeltes beträgt CHF 550.-. Die Gipfelsturm AG kalkuliert mit einer Bruttogewinnmarge von 60% und Gemeinkosten von CHF 330.- pro Campingzelt.

Wie viele CHF beträgt der Reingewinn pro Campingzelt? (2 Punkte)

TEIL 3: Geldflussrechnung

25 P

Aufgabe 1: Geldflussrechnung der Blitz AG

25 P

- a) Erstellen Sie für das Geschäftsjahr 2024 die vollständige Geldflussrechnung der Blitz AG mit **direktem Nachweis** des operativen Cashflows.
(Alle Frankenbeträge in CHF 1'000.-.)

13 P

Geschäftsbereich (Cashflow direkt)

Investitionsbereich

Finanzierungsbereich

Veränderung flüssige Mittel

- b) Berechnen Sie den operativen Cashflow der Blitz AG für das Geschäftsjahr 2024 nach der **indirekten Methode**. (Alle Frankenbeträge in CHF 1'000.-.)

7 P

Geschäftsbereich (Cashflow indirekt)

Reingewinn	133
+ Abschreibungen Mobiliar und Fahrzeuge	+113

c) Beantworten Sie die folgenden Fragen zu den Jahresrechnungen der Blitz AG. **3 P**

c1) Wie viele CHF beträgt der EBIT der Blitz AG im Geschäftsjahr 2024? (1 Punkt)

c2) Wie viele CHF beträgt der Einstandswert der eingekauften Ware der Blitz AG im Geschäftsjahr 2024? (1 Punkt)

c3) Wie viele Prozente beträgt der Bruttogewinnzuschlag der Blitz AG im Geschäftsjahr 2024? Runden Sie das Resultat auf zwei Dezimalen genau. (1 Punkt)

d) Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die folgenden Aussagen zur Blitz AG richtig (R) oder falsch (F) sind. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

2 P

Aussagen	R	F
Eine zusätzliche Aktienkapitalerhöhung durch Einbringung einer Sacheinlage hätte einen positiven Einfluss auf den Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit.	☐	☐
Korrektur, falls die Aussage falsch ist:		
Eine Erhöhung der Abschreibungen zur Bildung von stillen Reserven würde den Erfolg der Blitz AG mindern, hätte jedoch keinen Einfluss auf die Liquidität.	☐	☐
Korrektur, falls die Aussage falsch ist:		